

## **Die E I F E L – facettenreich, sympathisch, unwiderstehlich attraktiv**

### **1. Kurzinformation zur Region**

Grenzenlose Freiheit genießen, in entspannter Atmosphäre Freunde finden, vielseitige Freizeitangebote in einer erfrischenden Naturlandschaft nutzen. Das ist Urlaub in der Eifel, im Mittelgebirge zwischen Aachen, Köln, Koblenz und Trier.

Die Eifel bietet eine Vielzahl barrierefreier Urlaubserlebnisse rund um die Naturparks und den Nationalpark Eifel, zu den Themen Radfahren, Wandern, Vulkanismus und Geologie, Urlaub auf dem Bauernhof oder Camping. Bereichert durch die kulturelle Vielfalt sowie die von Herzen kommende Gastlichkeit wird ein Urlaub in der Eifel zu einem erlebenswerten Ganzen.

### **Eifel Tourismus (ET) GmbH**

Kalvarienbergstraße 1

54595 Prüm

Tel.: +49 (0) 65 51 / 96 56 0

Fax: +49 (0) 65 51 / 96 56 96

E-Mail: [info@eifel.info](mailto:info@eifel.info)

Internet: [www.eifel.info](http://www.eifel.info)

### **2. Barrierefreie Angebote & Sehenswertes in der Eifel**

#### **Nationalpark Eifel:**

#### **Barrierefreier Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter**

Ein besonderes Highlight für alle Besucher liegt mitten im Herzen der Nationalparkwälder. Dort umfasst der barrierefreie Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter ein 4,7 Kilometer langes Wegenetz für Menschen mit und ohne Behinderung. Höhepunkt ist der Aussichtspunkt Hirschley mit weitem Panoramablick über den Rursee. Dort informiert ein ertastbares Bronzemodell über die Nationalpark- und die Talsperrenlandschaft.

#### *Hinweise für Besucherinnen und Besucher mit Behinderung:*

Bis zum Aussichtspunkt in 2,7 Kilometern Entfernung beträgt die Steigung des Weges maximal 6%. Etwa alle 250 Meter stehen Sitzgelegenheiten. Im Boden befindet sich ein Leitsystem für blinde und sehbehinderte Wanderer. Informationen werden kontrastreich in erhabener Großschrift und in deutscher Punktschrift oder akustisch gegeben. Ein barrierefreies WC befindet sich am Rastplatz Kermeter, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Tipp: Jeden Sonntag startet hier um 13 Uhr eine kostenlose Rangerführung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[www.nationalpark-eifel.de/wilder-kermeter](http://www.nationalpark-eifel.de/wilder-kermeter)

## **Der Wilde Weg**

Mit dem barrierefreien Naturerkundungspfad "Der Wilde Weg" steht ein weiteres barrierefreies Naturerlebnis im Nationalpark Eifel zur Verfügung. Wer mehr über die Kräfte und Auswirkungen von Stürmen auf den Wald erfahren, auf einer Kletterstrecke seine eigenen Kräfte messen oder sich in einer Forscherstation wie ein Wissenschaftler fühlen möchte, ist hier genau richtig! An zehn, meist interaktiven Stationen können sich Besucher jeden Alters über Wildnis, Waldentwicklung und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt informieren. Der etwa 1,5 Kilometer lange Weg schließt an das vorhandene barrierefreie Wegenetz des barrierefreien Naturerlebnisraums Wilder Kermeter samt behindertengerechter Parkplätze, Bushaltestelle und Toiletten an.

[www.nationalpark-eifel.de/wilder-kermeter](http://www.nationalpark-eifel.de/wilder-kermeter)

## **Nationalpark-Tore - barrierefreie Information**

Im Nationalpark Eifel gibt es fünf nationalparkspezifische Besucheranlaufstellen: Die Nationalpark-Tore in Simmerath-Rurberg, in Schleiden-Gemünd, im Bahnhof Heimbach, in Monschau-Höfen und in Nideggen. Die touristischen und nationalparkspezifischen Infostellen bieten Ausstellungen zu Themen rund um den Nationalpark Eifel und eignen sich als Ausgangspunkte für Ausflüge in die Natur.

Sämtliche Ausstellungen:

- sind stufenlos erlebbar
- barrierefreie Sanitäreinrichtungen stehen zur Verfügung
- für schwerhörige und gehörlose Menschen werden Filme mit Untertiteln und Gebärdensprach-Dolmetschung angeboten

Durch die Nationalpark-Tore Höfen und Nideggen führen darüber hinaus:

- optisch kontrastreiche und taktil ertastbare Bodenleitsysteme
- Texte werden in diesen Häusern über ausleihbare Audiogeräte zusätzlich akustisch und in vier Sprachen angeboten
- Duft-, Tast- und Akustikstationen machen die Ausstellungen über unterschiedliche Sinne erlebbar

Die Ausstellung im Nationalpark-Tor Heimbach ist auch für sehende und blinde Gäste attraktiv durch:

- ertastbare Präparate
- ein Hörspiel sowie
- Erklärungen in Punkt- und Schwarzschrift

Die Entwicklung der Taststationen sowie die Übersetzung der Texte in Punktschrift erfolgte mit Unterstützung der Louis-Braille-Schule Düren.

[www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de) > *Barrierefrei unterwegs* > *Nationalpark-Tore für Alle*

### **Beispielhaft: Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen**

Im Nationalpark-Tor Höfen sorgen überdimensionale Darstellungen wilder Narzissen für eine besondere Atmosphäre. Zu Tausenden sind diese nahe des Tores im Frühling im Furthsbachtal und Perlenbachtal erlebbar. Ein weiteres zentrales Thema ist der „Waldwandel“ in der Eifel Region. Die Ausstellung ist sowohl mit akustischen als auch mit Duft- und Tast-Stationen versehen. Alle Texte sind akustisch auch in Deutsch, Niederländisch, Französisch und Englisch abrufbar.

#### *Hinweise für Besucher mit Behinderung:*

Das Haus ist barrierefrei ausgestattet, beispielsweise stufenlos erlebbar und mittels Bodenleitsystem auch für blinde und sehbehinderte Menschen zugänglich. Videos sind mit Untertiteln und in Gebärdensprache abrufbar. Barrierefreie Sanitäranlagen stehen zur Verfügung.

#### *Informationen:*

Nationalpark-Tor Monschau Höfen, Hauptstraße 72, 52156 Monschau-Höfen, Tel.: +49 (0) 24 72 / 80 25 079, Fax: +49 (0) 24 72 / 80 24 977

### **Ausstellung „Wildnis(t)räume im Nationalpark-Zentrum Eifel**

„Umweltbildung mit Spaß!“ Nach diesem Motto regt die über 2.000 Quadratmeter große interaktive Ausstellung zum Staunen, Begreifen und (Um-)Denken an. Perspektivenwechsel und Überraschungseffekte ermöglichen allen BesucherInnen, ihren Horizont zu erweitern und offen und neugierig auf Spurensuche zu gehen. Verschiedenheit und Vielfalt als Wert wird hier ganzheitlich verstanden: Eine umfassende Barrierefreiheit, die die Teilhabe vieler Menschen erst ermöglicht, war von Beginn der Planung an richtungsweisend für die Ausstellungs-gestaltung.

"Biologische Vielfalt" ist die Kernbotschaft und Roter Faden der Ausstellung. Dabei richtet sich der Fokus der Ausstellung von regionalen Naturschutz-Themen und Besonderheiten des Nationalparks Eifel auch auf internationale Herausforderungen des Naturschutzes. Die Ausstellung vermittelt den (Eigen-)Wert der Natur und unsere gemeinsame Verantwortung für ihren globalen Erhalt.

#### *Hinweise für Besucherinnen und Besucher mit Behinderung:*

Die gesamte Ausstellung kann im Stehen und Sitzen erlebt werden. Die einzelnen Exponate und Stationen sprechen immer mehrere Sinne an, wodurch allen Menschen ein tolles Erlebnis ermöglicht wird. Die angeschlossene Gastronomie ist zudem – wie das gesamte Gelände – stufenlos zugänglich.

[www.nationalparkzentrum-eifel.de](http://www.nationalparkzentrum-eifel.de)

### **Dauerausstellung „BESTIMMUNG:HERRENMENSCH“ der NS-Dokumentation Vogelsang**

Die ehemalige Ordensburg Vogelsang ist ein irritierendes Denkmal, das zunächst nicht von den Opfern der NS-Diktatur, sondern von NS-Aktivisten, Mitläufern und Tätern erzählt – ein Ort, der unbequeme Fragen aufwirft. Die Dauerausstellung lenkt daher den Blick auf die jungen Männer, die „auserwählt“ wurden, sich in den sogenannten Ordensburgen zur zukünftigen Führungselite der NS-Herrschaft ausbilden zu lassen. In elf Kapiteln auf 800 m<sup>2</sup> erläutert sie die „Ordensburgen“ und ihre historische Funktion. Dabei arbeitet die Ausstellung mit zahlreichen historischen Quellen wie Schriftstücken, Foto-, Film- und Tonmaterial sowie Originalobjekten.

#### *Hinweise für Besucherinnen und Besucher mit Behinderung:*

Die Ausstellung ist mehrsprachig und barrierefrei. Über Hörstationen, Tastmodelle, erhabene Schrift sowie Brailleschrift, einen Mediaguide und ein taktiler Leitsystem ist die Ausstellung zu erschließen. Weiterhin vorhanden: barrierefreier Zugang ab Parkplatz, Aufzug in der Ausstellung, behindertengerechte Toiletten, Barrierefreier Zugang zur Gastronomie und Panorama-Terrasse.

Informationen:

[www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de)

oder Tel.: +49 (0)2444 91579-0

### **3. Barrierefreie Unterkünfte der Eifel**

#### **Gastgeber Nationalpark Eifel**

Gäste mit und ohne Behinderung finden Angebote bei ausgewählten Nationalpark-Gastgebern. Die Betriebe wurden durch die Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle (NatKo e.V.) qualifiziert und zielgruppengerecht beschrieben. Unterschieden wird zwischen Angeboten für Gehbehinderte und Rollstuhl nutzende Gäste, schwerhörige und gehörlose Personen, sehbehinderte und blinde Gäste, Gäste mit Lernschwierigkeiten, Familien und Senioren.

[www.nationalpark-gastgeber.eu](http://www.nationalpark-gastgeber.eu)

Buchung: [www.eifel.info](http://www.eifel.info)